

## Die DVMB-SH-Gruppe Gießen begeht ihr 30-jähriges Jubiläum

Im Juni unternahmen wir einen Wochenendausflug an den Rhein und in die Eifel. Eine Stadtführung in Andernach, mit dem Thema "die Essbare Stadt" führte uns an den neu umgestalteten Grünflächen der Stadtmauer und verschiedenen Plätzen entlang, die einen Erholungsraum sowie Gemüsegarten bieten. An den Früchten durfte sich jeder kostenlos bedienen. Getreu nach dem Motto „Bechterewler brauchen Bewegung“ fand am Samstag an der Rheinpromenade die Morgengymnastik statt.



Maria Laach war anschließend unser Ziel. Einige Teilnehmer deckten sich hier mit Pflanzen aus der Klostergärtnerei ein. Dann fuhr die Gruppe nach Mendig. Mendig bietet gleich drei Attraktionen auf seiner "Museumsinsel": Lava-Dome, Museumsly und Lavakeller. Im Lava-Dome wurden alle unsere Fragen zum Thema Vulkanismus in spielerischer Form mit Hilfe aller nur denkbaren technischen Raffinessen beantwortet. Auf einer Fläche von nahezu 3 qkm spannt sich ca. 30 m unterhalb der Stadt Mendig ein Netz von unterirdischen Lavakellern. Hier wurden Mühlsteine und das kostbare schwarze Baumaterial unterirdisch als Basaltlava gehauen. So entstanden die Lavakeller. Mitte des 19. Jh. nutzten viele Brauereien, die stets gleichbleibende Temperatur von 6-9 Grad um ihr Bier zu lagern. Wieder zutage, konnten wir uns in einer ortsansässigen Brauerei von ihrer Braukunst überzeugen.



Am Sonntag besuchte die Gruppe das Geysir-Erlebniszentrum und erfuhr alles über das Naturphänomen des Kaltwassergeysirs in Andernach. Der Geysir in Andernach ist der höchste Kaltwasser-Geysir der Welt. Nach einer kurzen Schifffahrt zur Halbinsel Namedyer Werth, konnte der Geysirausbruch, der sich nach ca. 1 ½ Stunden wiederholt, bestaunt werden. Das Wochenende mit vielen schönen Erlebnissen wird allen in guter Erinnerung bleiben.

Im September trafen wir uns zu einem Grillfest bei Karl-Heinz Lauer, bei ihm haben wir schon viele schöne Grillabende erlebt. An diesem Tag wurden Traudel Hanika, Dieter Kujawski für 30 Jahre in der Gruppe beglückwünscht. Heide Simonis wurde für ihre Arbeit und Engagement, das sie 30 Jahre als Physiotherapeutin uns entgegenbrachte, geehrt.

Im Juli waren wir am 3. Gesundheits- und Selbsthilfetag mit einem Stand im Giessener Seltersweg vertreten. Bei schönem Wetter konnten wir unsere Erfahrungen und Informationen über Morbus-Bechterew und die Selbsthilfegruppe der DVMB weitergeben.

Bericht von Christiane Kreyling, Gruppensprecherin der SH-Gruppe Gießen